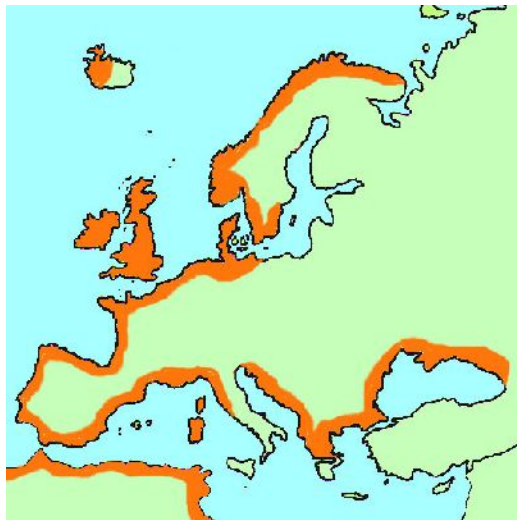


Kormoran

Phalacrocorax carbo
Engl.: Great Cormorant



Heimat:
Küstenstreifen Europas und Nord-Afrikas

Überwinterung:
Nördliche Vögel ziehen nach Mittel-Europa
und Nord-Afrika

Brutzeit:
April bis Juni

Gelege:
3 bis 4 Eier

Brutdauer:
23 bis 30 Tage

Nestlingszeit:
Gut 7 Wochen



oben:
Kormorane sind Schwarmvögel

rechts Mitte:
Im Prachtkleid zeigen sich an
Flügelspannung, Scheitel und Hinter-
kopf weiße Federn

rechts unten:
Das Schlichtkleid ist insgesamt
etwas matter schwarz ohne weiße
Abzeichen

Kormorane haben sich seit einigen Jahrzehnten teilweise ins Binnenland ausgebreitet. Kaum ein Vogel ist so umstritten wie dieser Fischjäger, der immerhin etwa 300 bis 400 Gramm Nahrung pro Tag benötigt, die er im Tauchgang erbeutet.

Gebrütet wird in Kolonien auf hohen Bäumen, aber auch auf Gebüsch und auf Felsklippen. Entgegen früherer Annahme hat man festgestellt, dass Kormorane sehr wohl über eine Bürzeldrüse zum Einfetten des Gefieders verfügen.

